

Pressemitteilung

Neue Mitte Porz: moderne stadt erhält Baugenehmigung für Haus 1

Köln, 10. Januar 2019. Die Stadt Köln erteilt der moderne stadt GmbH die Baugenehmigung für die Errichtung von Haus 1 der Neuen Mitte Porz. Damit hat die moderne stadt einen Meilenstein in der Entwicklung der neuen Porzer Mitte erreicht. Der Baubeginn von Haus 1 samt Verteilerbauwerk, welches die Tiefgaragen der einzelnen Häuser 1 bis 3 unterirdisch miteinander verbinden wird, ist für das Frühjahr 2019 geplant.

Andreas Röhrig, Geschäftsführer der moderne stadt GmbH, zeigt sich zufrieden: „Wir freuen uns über die Erteilung der Baugenehmigung und gehen nun mit großen Schritten der Realisierung von Haus 1 entgegen. Die Baugrubenerstellung ist im Zuge der laufenden Abbruch- und Verbauarbeiten bereits fast vollständig abgeschlossen, sodass wir davon ausgehen, pünktlich zum Frühjahr 2019 mit den Bauarbeiten beginnen zu können.“



Die Baugrube der Neuen Mitte Porz im September 2018 © Daniel Poštrak

Nach Fertigstellung der Baugrube wird im Frühjahr 2019 in einem ersten Schritt der Rohbau des Verteilerbauwerkes sowie der Untergeschosse des Haus 1 errichtet. Der Rohbau der aufsteigenden Geschosse des Haus 1 folgt anschließend. Die Rohbauphase wird voraussichtlich bis Frühjahr 2020 abgeschlossen sein. Daran schließen sich Zimmerer- und Holzbauarbeiten, Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten sowie Fassadenarbeiten mit Verglasungen an. Der Innenausbau und die anschließende Fertigstellung des Haus 1 werden voraussichtlich im ersten Halbjahr des Jahres 2021 abgeschlossen sein.

Haus 1 wird im Auftrag von moderne stadt, die Bauherr des Objektes ist, unter der Leitung von JSWD Architekten und Co. KG geplant und errichtet. Das Gebäude wird an der westlichen Seite des Friedrich-Ebert-Platzes entlang der Hauptstraße gebaut. Es ist vorgesehen, im Erdgeschoss einen Lebensmittel-Vollsortimenter mit ergänzender gastronomischer Nutzung unterzubringen, der den Porzer Stadtraum belebt. In den Obergeschossen entsteht eine Mischung aus 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen, während im Satteldach zusätzlich zwei 3-Zimmer-Wohnungen geplant sind.



Blick auf Haus 1 in Richtung Südwest © JSWD Architekten GmbH & Co. KG

Die Planungen für die Neue Mitte Porz sehen insgesamt drei freistehende Gebäude inklusive Tiefgaragen vor. So entstehen auf rund 18.000 m² Bruttogrundfläche Einkaufsmöglichkeiten, Raum für kirchliche Nutzungen und rund 130 Wohneinheiten, davon etwa 30 Prozent als öffentlich geförderte Wohnungen. Für die Gestaltung der Häuser 2 und 3 wurde im Frühjahr 2018 ein mehrstufiges Qualifizierungsverfahren durchgeführt. Haus 2 wird von Sahle Wohnen GmbH & Co. KG gemeinsam mit dem Büro Molestina Architekten geplant, Bauherr ist die Sahle Wohnen GmbH & Co. KG. Die Aachener Siedlungs- und Wohnungsgesellschaft mbH übernimmt die Realisierung von Haus 3, welches vom Büro Kaspar Kraemer Architekten entworfen wird. Aktuell schreiten die Planungen für beide Häuser voran und die Bauanträge werden voraussichtlich in diesem Jahr gestellt.

Über moderne stadt:

moderne stadt ist die Stadtentwicklungsgesellschaft der Stadtwerke Köln GmbH und der Stadt Köln. Das Unternehmen realisiert seit über 40 Jahren in Köln wesentliche Stadtentwicklungsprojekte wie den Rheinauhafen, das Clouth-Quartier, die neue Porzer Mitte und zukünftig den Deutzer Hafen. Die Gesellschaft investiert in diesen Quartieren auch selbst in die Entwicklung nachhaltiger Wohn- und Geschäftsimmobilien.

Pressekontakt Neue Mitte Porz:

Pia Verheyen

Projektkommunikation Neue Mitte Porz

Tel.: 02203 903 5051

E-Mail: info@neuemitteporz.de